



Teilnahme- bedingungen



Was ist „s goldige Röppli“?

„S goldige Röppli“ soll ein Preis für den «schönsten» Wagen im jeweiligen Jahr sein. Es besteht einerseits aus einem Wanderpokal, sowie aus einer Naturalgabe in Form von 250kg Röppli für die nächste Fasnacht. Es werden sämtliche Waagen, nicht nur die Mitglieder der Wage-IG, bewertet.

Wie wird der beste Wagen bestimmt?

Vorauswahl

Während den 72h der Fasnacht (23.02.2015 04:00 – 25.02.2015 04:00) wird eine SMS-Abstimmung durchgeführt. Jede Person kann dabei mittels SMS seine Stimme für den aus seiner Sicht besten Wagen abgeben. Dazu wird die Wagennummer, welche jeder Wagen an zwei Stellen angebracht hat, per SMS an die Zielnummer 9234 gesendet. Eine Mehrfachabstimmung für denselben Wagen oder auch für einen anderen ist möglich. Jedes SMS kostet CHF 0.40. Es kann nicht für Requisiten abgestimmt werden.

An der Abstimmung kann via www.goldigs-raeppli.ch auch gratis teilgenommen werden. Dazu ist im entsprechenden Formular die Wagennummer einzutragen. Zur Kontaktaufnahme ist mindestens eine Telefonnummer anzugeben.

Aufgrund der Abstimmung wird eine Rangliste erstellt und entsprechend dieser pro Wagen Punkte vergeben. Dabei erhält der Erstplatzierte die volle Punktzahl, welche der Anzahl der am Cortège teilnehmenden Wagen entspricht. Die weiteren erhalten die Punktzahl in absteigender Reihenfolge.

Nach der Fasnacht aus den Teilnehmenden an der SMS-Abstimmung und den Abstimmenden von der Homepage ein Gewinner ausgelost. Dieser erhält anlässlich des „Beamer-Abends“ ein Gold-Vreneli überreicht.

Über diese Abstimmung wird keine Korrespondenz geführt und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollte aufgrund einer technischen Panne, die Stimmabgabe ausserhalb der definierten zeit möglich sein, werden die ausserhalb der Zeit abgegebenen Stimmen nicht gezählt.

Während den beiden Cortège wird zusätzlich eine 3-5 köpfige Jury die Wagen auf der Route jurieren. Diese Jury vergibt Noten, wobei 1 die schlechteste und 6 die beste Note ist. Aus dem Durchschnitt der Noten wird ebenfalls eine Rangliste erstellt. Mit dieser Rangliste wird in gleicher Weise verfahren, wie beim SMS-Abstimmung, nur dass die Punktzahl mit 2 multipliziert wird. Damit soll einer allfälligen «Verfälschung» der Resultate entgegengewirkt werden.

Aufgrund der addierten Punkte aus den beiden Ranglisten wird nun eine Vorauswahl-Rangliste erstellt. Dabei erhält derjenige Wagen welcher die meisten Punkte hat den Rang 1. Sollten mehrere Wagen die gleiche Punktzahl aufweisen, werden diese auf den gleichen Rang gesetzt. Die nachfolgenden Ränge werden dementsprechend nicht vergeben.

Endabstimmung

Die 10 bestplatzierten Wagen der Vorauswahl-Rangliste werden anlässlich des „Beamer-Abends“ den anwesenden Wagencliquen präsentiert. Die Präsentation erfolgt ohne Wertung, das heisst die Rangfolge wird nicht bekanntgegeben. Die Wagen in dieser Auswahl können sich in einem kleinen Statement kurz präsentieren und ihren Wagen bewerben. Anschliessend können die anwesenden Teilnehmer des «Beamerabends» in einer geheimen Abstimmung den endgültig besten Wagen bestimmen. Jede Wagenclique hat hierfür eine Stimme.

Am Schluss dieser Präsentation wird der beste Wagen prämiert und der Wanderpokal übergeben. Sollten mehrere Wagen die gleiche Anzahl Stimmen erhalten haben, wird zur Bestimmung des Siegers zuerst die Rangliste der SMS-Abstimmung und danach, bei weiterem gleichstand, diejenige der Jury zur Festlegung des Gewinners beigezogen.